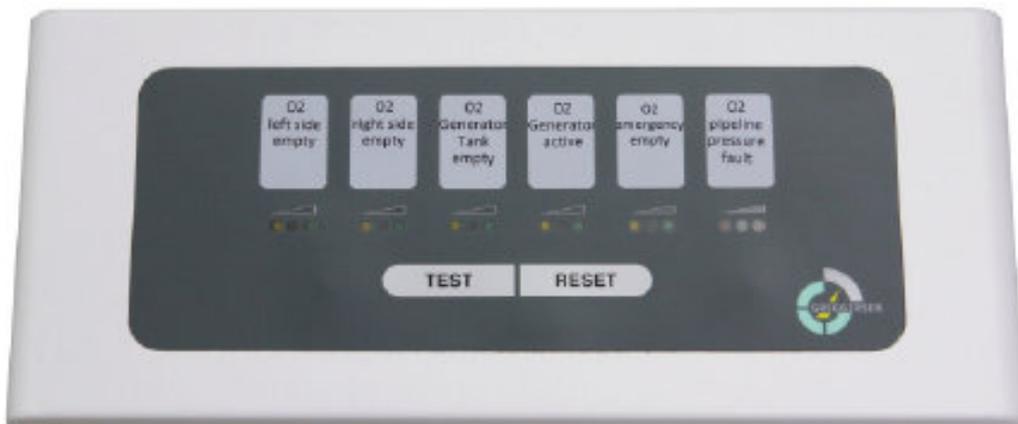


GEBRAUCHSANWEISUNG INSTRUCTIONS FOR USE

Betriessignal Operating alarm unit

2 Deutsch

8 English



Betriebssignal

Sehr geehrte Kunden,

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Greggersen Produktes. Für Fragen und Informationen steht Ihnen unser Sales- und Supportteam gerne zur Verfügung.

+49-(0)40 739 357-0; sales@greggersen.de



Verwendung

Überwachung und Anzeige von Druckezuständen der zentralen Gasversorgungssysteme. Mit Alarmmeldung bei unzulässigen Drücken.

Aufbau

Die Front ist weiß beschichtet (RAL 9016), optional kann die Farbe an örtliche Gegebenheiten angepasst werden. Das Controlpanel ist grau (RAL 7040). Im Gehäuse des Betriebssignals befinden sich bis zu 6 Überwachungskanäle. Jeder Kanal des M2-Moduls ist mit 3 LED ausgestattet (rot, grün und rot), jeder Kanal des M12-Moduls mit 2 LED (gelb und grün). Über deren Sensoranschluss ist das Betriebssignal mit dem Peripheriegerät verbunden (2 adriges Kabel).

Bedienung

Alarmer quittieren

Der aktive Alarm kann durch einen Tastendruck auf "Reset" stumm geschaltet werden. Das heißt, der akustische Alarm wird für eine Zeit von 12 Minuten ausgeschaltet. Die Anzeigen / Relais bleiben weiterhin im Alarmzustand. Wenn nach Ablauf von 12 Minuten die Alarmursache immer noch anliegt, wird der akustische Alarm wieder aktiviert.

Wenn bei einer Mehrfachwarnung mehrere Alarmer gleichzeitig aktiv sind, z.B. Gas1 zu hoher Druck, Gas2 zu niedriger Druck, dann wird durch einen Tastendruck auf "Reset" der akustische Alarm für alle aktiven Alarmer stumm geschaltet.

Ein neu hinzu kommender Alarm aktiviert sofort den akustischen Alarm wieder.

Technische Daten

Bauart:	Anzeige von bis zu sechs Alarmmeldungen mit je drei LED (rot, grün, rot), bzw. je 2 LED (gelb, grün), potentialfreier Kontakt (Wechsler) je Meldung. Gehäuse Aufputz aus Stahlblech weiß (RAL 9016) lackiert, Gehäuse Unterputz Rahmen aus Stahlblech weiß (RAL 9016) lackiert, Einbaugehäuse aus Edelstahl. Controlpanel grau (RAL 7040). Elektrischer Anschluss oben oder unten, integriertes Netzteil.
Abmessungen:	Unterputz-/Hohlwandgehäuse Gehäuse (HxBxT) ca.: 123 x 238 x 65 [mm] Abdeckung (HxBxT) ca.: 131 x 303 x 16 [mm] Aufputzgehäuse (HxBxT) ca.: 131 x 303 x 65 [mm]
Netzteil: (integriert)	Eingang: 100...240 V AC, 50-60 Hz Ausgang: 24V DC
Elektronik:	Eingangsspannung: 12...24V AC / DC
Relaiskontakt:	Wechsler, 24V DC 1A
Richtlinien:	DIN EN ISO 7396-1 DIN EN ISO 60601-1-8

Wichtige Hinweise

- Erdungsanschlüsse fachgerecht anschließen.
- Das Netzteil nur von einer Elektrofachkraft anschließen lassen.
- Beiliegende Dokumentation des Netzteils beachten
- Es bestehen keine Gewährleistungsansprüche bei Schäden oder Fehlfunktionen, die durch unsachgemäßem Transport, unsachgemäße Lagerung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden.



Empfohlene Installationsreihenfolge

Montage

- Montage des hinteren Teils in/an der Wand. • Schließen Sie die Sensoren an die Elektronik an
- Schließen Sie den Absperrkasten an das Versorgungsnetz an. Der Anschluss des Netzteils an das Stromnetz muss durch einen Fachmann erfolgen Elektriker.
- Schließen Sie das Kabel des Netzteils an die Warnung an.
- Bei Unterputz-/Hohlwandmontage: Abdeckrahmen wieder mit auf das Rückteil schrauben die vier M4-Schrauben und richten Sie sie horizontal aus.
- Trägerplatte mit Elektronik in den Rahmen einsetzen (zuerst oben, dann nach unten schieben, siehe Bilder auf Seite 10). Achten Sie auf die Kabel (Erdungskabel nicht vergessen).
- Befestigen Sie die Magnetfolie an der Trägerplatte.
- Schalten Sie die Stromversorgung des Netzteils ein.

Prüfung

- Beschriftung der Signale überprüfen
- Komplette Funktionskontrolle



Wartung/Service

Jedes Betriebssignal muss regelmäßig einer Sichtkontrolle unterzogen werden (äußere Beschädigung). Mindestens einmal jährlich muss ein Funktionstest durchgeführt werden. Hierzu die Testtaste betätigen (Ablauf siehe Seite 9). Störungen und Schäden dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal behoben werden. Bei Reparaturen ausschließlich original GREGGERSEN-Ersatzteile verwenden!

Reinigung

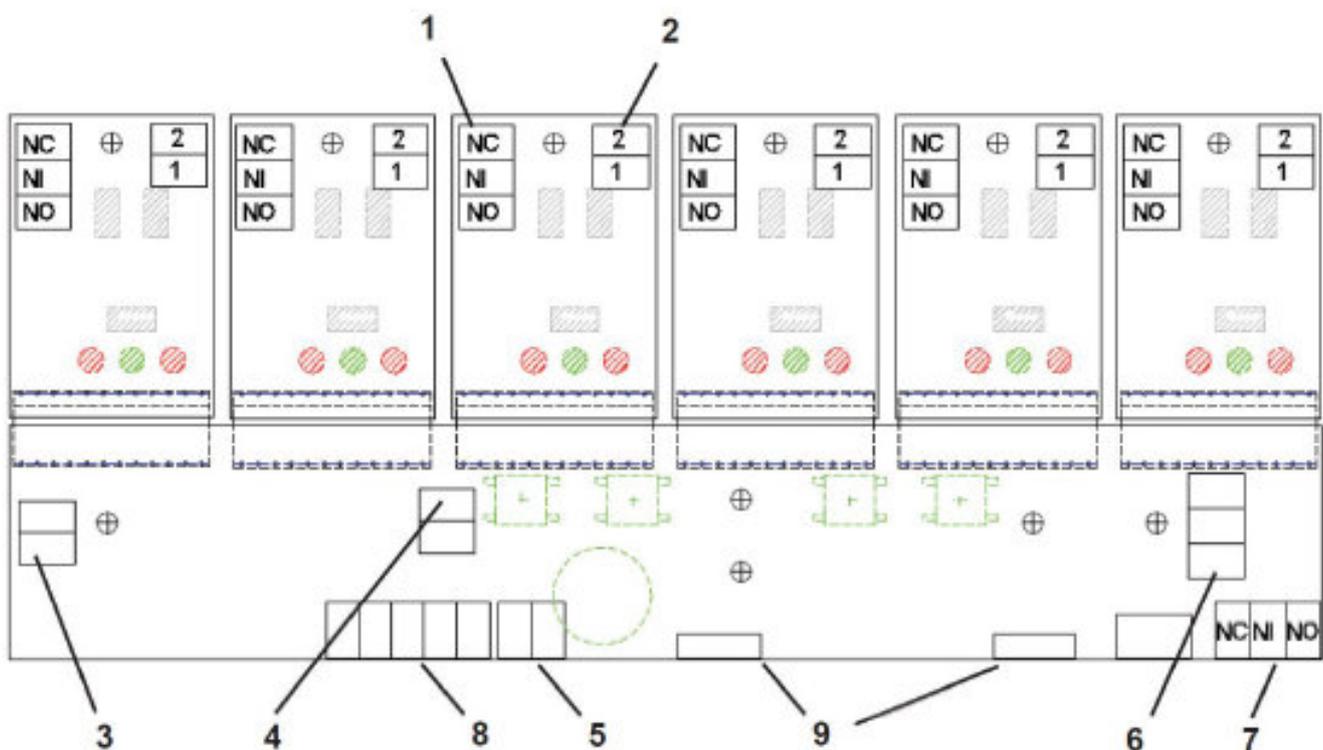
Blechfront: mit leicht angefeuchtetem, weichem Wischtuch abreiben. Darauf achten, dass keine Reinigungsflüssigkeit in das Gehäuse läuft.

Achtung: Auf keinen Fall Reinigungsmittel mit scheuernden Zusätzen oder verunreinigtem Wischwasser mit körnigen Bestandteilen verwenden!!!



Klemmbelegung Betriebssignal

Pos.	Bezeichnung
1	Relaiskontakt
2	Sensoranschluss 1->24V DC (weiß); 2->Signal (braun)
3	Versorgungsspannung
4	frei
5	frei
6	Programmierschnittstelle RS485
7	Relaiskontakt Störung Grundplatine und Türalarm
8	frei
9	Anschluss Platine M8 (Option)



Zustand Notfallsignalgerät	Zustand Relaiskontakte (NI - NC)
Stromlos	offen
Normaler Betriebszustand (grün)	geschlossen
Alarm	offen

Beispiel Stromkreis Relais (NI - NC)

Fehlermeldungen

Nr.	Bezeichnung	Prio	LED rot	LED grün	LED rot	Signal
1	Normalzustand	0	aus	an	aus	aus
2	Testalarm	1	blinken	aus	blinken	an
3	Druck zu hoch	10	aus	aus	blinken	an
4	Druck zu niedrig	10	blinken	aus	aus	an
5	Tür geöffnet	2	aus	blinken	aus	an
6	Druckschalter Alarm	10	blinken	aus	blinken	an
7	Fehler in Modul M1	9	blinken	blinken	blinken	aus
8	Fehler in Modul M2/M3	9	aus	aus	aus	an
9	CRC Fehler im EEPROM M1	7	aus	blinken	an	an
10	CRC Fehler im EEPROM M2/M3	7	an	blinken	aus	an
11	Kommunikationsfehler M1->M2/M3	8	aus	aus	aus	an
12	Kommunikationsfehler M2/M3->M1	8	blinken	blinken	blinken	aus
13	Kommunikationsfehler Nebenwarnung	3	an	blinken	an	aus
14	Kurzschluss am Sensor M2 / M3	9	an	blinken	blinken	an
15	Sensorkabelbruch an M2 / M3	9	blinken	blinken	an	an
16	Ausfall Kommunikation Warnung -> Nebenwarnung	5	an	blinken	an	an
17	Ausfall Kommunikation mit M8	4	blinken	an	an	an
18	M8 meldet einen Fehler	8	an	an	an	aus

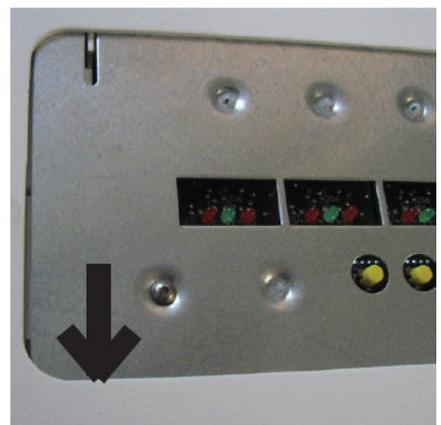
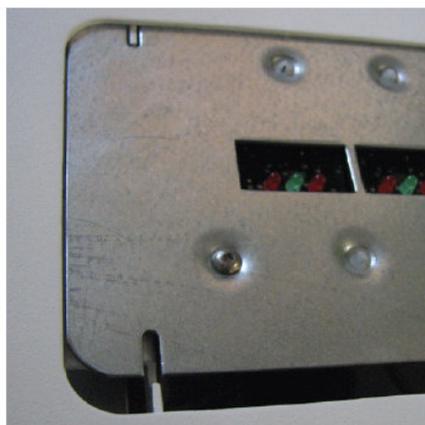
Ablaufsteuerung des Testalarms

Durch einen Tastendruck auf "Test" beginnt der folgende Sequenz-Selbsttest vom EEPROM- und Programm- (FLASH) Speicher der Mikrokontroller des Betriebssignals:

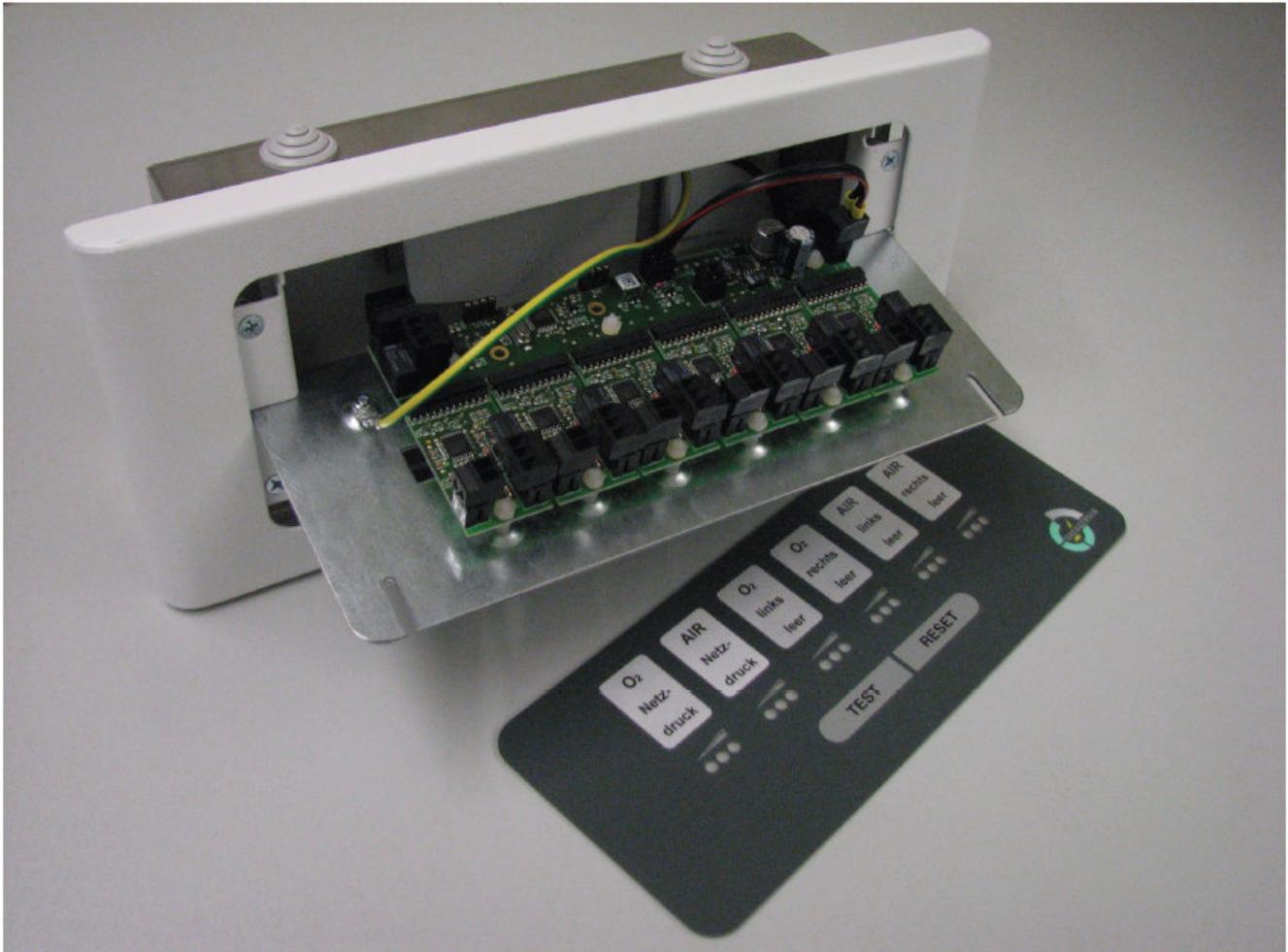
1. Alle LED an für zwei Sekunde;
2. Alle LED aus für eine Sekunde;
3. Einschalten des akustischen Signalgebers; Bei M2-Modul: Alle roten LED fangen an zu blinken; Bei M12-Modul: Alle gelben und grünen LED fangen an zu blinken; Nach 10 sec schaltet sich der Selbsttest ab.

Jeder echte Alarm unterbricht sofort die Testsequenz.

Montage Elektronikträger



Serviceposition Elektronikträger



Verbindung mehrerer Module



Operating alarm unit

Dear customers,
thank you for purchasing this Greggersen product. If you have any questions or require information, please contact our sales and support team.

+49-(0)40 739 357-0, sales@greggersen.de



Usage

Monitoring and display of the pressure status of the central gas supply systems. With alarm message in the event of impermissible pressures.

Structure

The front is coated white (RAL 9016). The control panel is gray (RAL 7040). In the housing of the operating signal there are up to 6 monitoring channels. Each channel of the M2 module is equipped with 3 LEDs (red, green and red), each channel of the M12 module with 2 LEDs (yellow and green). The operating signal is connected to the peripheral device via their sensor connection (2-wire cable).

Operation

Acknowledge alarms The active alarm can be silenced by pressing the „Reset“ key. This means that the acoustic alarm is switched off for a period of 12 minutes. The displays / relays remain in the alarm state. If the cause of the alarm is still present after 12 minutes have elapsed, the audible alarm is reactivated. If multiple alarms are active at the same time in a multiple alarm situation, e.g. Gas1 too high pressure, Gas2 too low pressure, then pressing „Reset“ will silence the audible alarm for all active alarms. A newly added alarm immediately activates the acoustic alarm again.

Technical data

Type:	Display of up to six alarm messages with three LEDs each (red, green, red), or 2 LEDs each (yellow, green), potential-free contact (changeover contact) per message. Surface-mounted housing made of sheet steel painted white (RAL 9016), flush-mounted housing frame made of sheet steel painted white (RAL 9016), built-in housing made of stainless steel. Control panel gray (RAL 7040). Electrical connection top or bottom, integrated power supply.
Dimensions:	Underplaster / Hollowall Housing (HxWxT) ca.: 123 x 238 x 65 [mm] Cover (HxWxT) ca.: 131 x 303 x 16 [mm] Surface-mounted housing (HxWxT) ca.: 131 x 303 x 65 [mm]
Power supply unit: (integrated)	Input: 100...240 V AC, 50-60 Hz Output: 24V DC
Elektronics:	Input voltage: 12...24V AC / DC
Relay contact:	Changer, 24V DC 1A
Guideline:	DIN EN ISO 7396-1 DIN EN ISO 60601-1-8

Important notes

- Connect the ground connections properly.
- The power supply unit may only be connected by a qualified electrician.
- Observe the enclosed documentation of the power supply unit.
- There are no warranty claims for damage or malfunctions caused by improper transport, improper storage or improper use.



Recommended installation sequence

Mounting

- Mounting of the rear part in/on the wall.
- Connect the sensors to the electronics
- Connect the shut-off box to the supply mains.- Connection of the power supply unit to the mains supply must be carried out by a qualified electrician.
- Connect the cable of the power supply unit to the warning.
- For flush mounting/cavity wall mounting: Screw the cover frame back onto the rear part using the four M4 screws, aligning horizontally.
- Insert the carrier plate with electronics into the frame (first at the top then push it downwards, see pictures on page 10).- Pay attention to the cables (do not forget the grounding cable).
- Staple the magnetic foil to the carrier plate.
- Switch on the power supply for the power pack.

Testing

- Check the labeling of the signals
- Complete function check

Maintenance / Service

Every Operating alarm unit must be subjected to a regular visual inspection (external damage). A function test must be carried out at least once a year. To do this, press the test button (for the procedure, see page 9). Malfunctions and damage may only be remedied by authorized specialist personnel. Only use original GREGGERSEN spare parts for repairs!

Cleaning

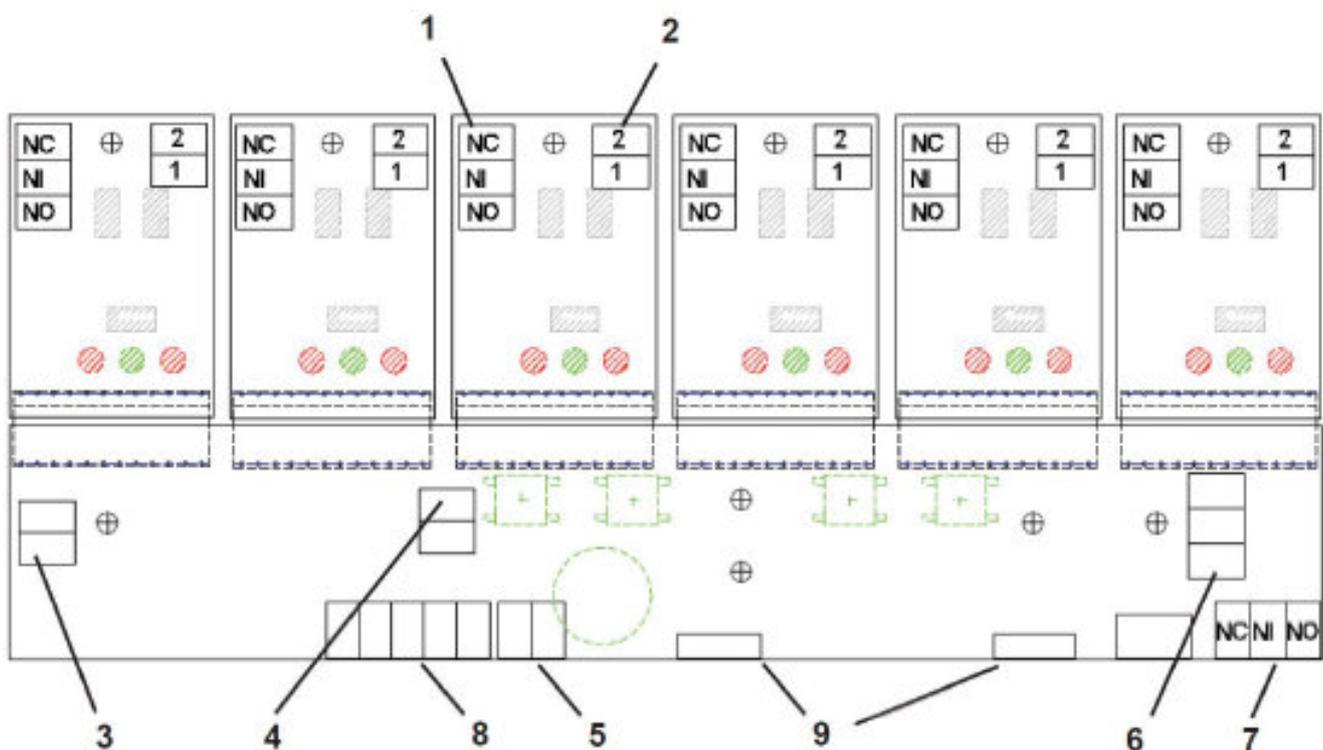
Rub the front with a slightly damp, soft cloth. Make sure that no cleaning fluid runs into the housing.

Attention: Under no circumstances use cleaning agents with abrasive additives or contaminated cleaning water with granular components !!!



Terminal assignment auxiliary warning

Pos.	Description
1	Relay contact
2	Sensor connection: 1→24V DC (white); 2→Signal (brown)
3	Supply voltage
4	Free
5	Free
6	Interface programming RS485
7	Relays contact main board fault and door alarm
8	Free
9	Connection "M8" board (Option)



current condition emergency alarm unit	relay contact (NI - NC) (dry contact)
currentless	open
normal operating (green)	close
alarm (red)	open

Beispiel Stromkreis Relais (NI - NC)

Error messages

No.	Description	Prio	LED red	LED green	LED red	Signal
1	normal operating	0	off	on	off	off
2	test alarm	1	flashing	off	flashing	on
3	pressure to high	10	off	off	flashing	on
4	pressure to low	10	flashing	off	off	on
5	door opened	2	off	flashing	off	on
6	pressure switch alarm	10	flashing	off	flashing	on
7	error in module M1	9	flashing	flashing	flashing	off
8	error in module M2/M3	9	off	off	off	on
9	CRC error in EEPROM M1	7	off	flashing	on	on
10	CRC Error in EEPROM M2/M3	7	on	flashing	off	on
11	communication error M1->M2/M3	8	off	off	off	on
12	communication error M2/M3->M1	8	flashing	flashing	flashing	off
13	communication error separate alarm unit	3	on	flashing	on	off
14	short circuit at sensor M2/M3	9	on	flashing	flashing	on
15	Sensor cable break on M2/M3	9	flashing	flashing	an	on
16	loss communication main alarm unit -> separate alarm unit	5	on	flashing	on	on
17	Aloss communication with M8	4	blinken	on	on	on
18	error M8	8	on	on	on	off

Test alarm sequence

By pressing the „Test“ button, the following sequence self-test of the EEPROM and program (FLASH) memory of the microcontroller of the operating signal begins

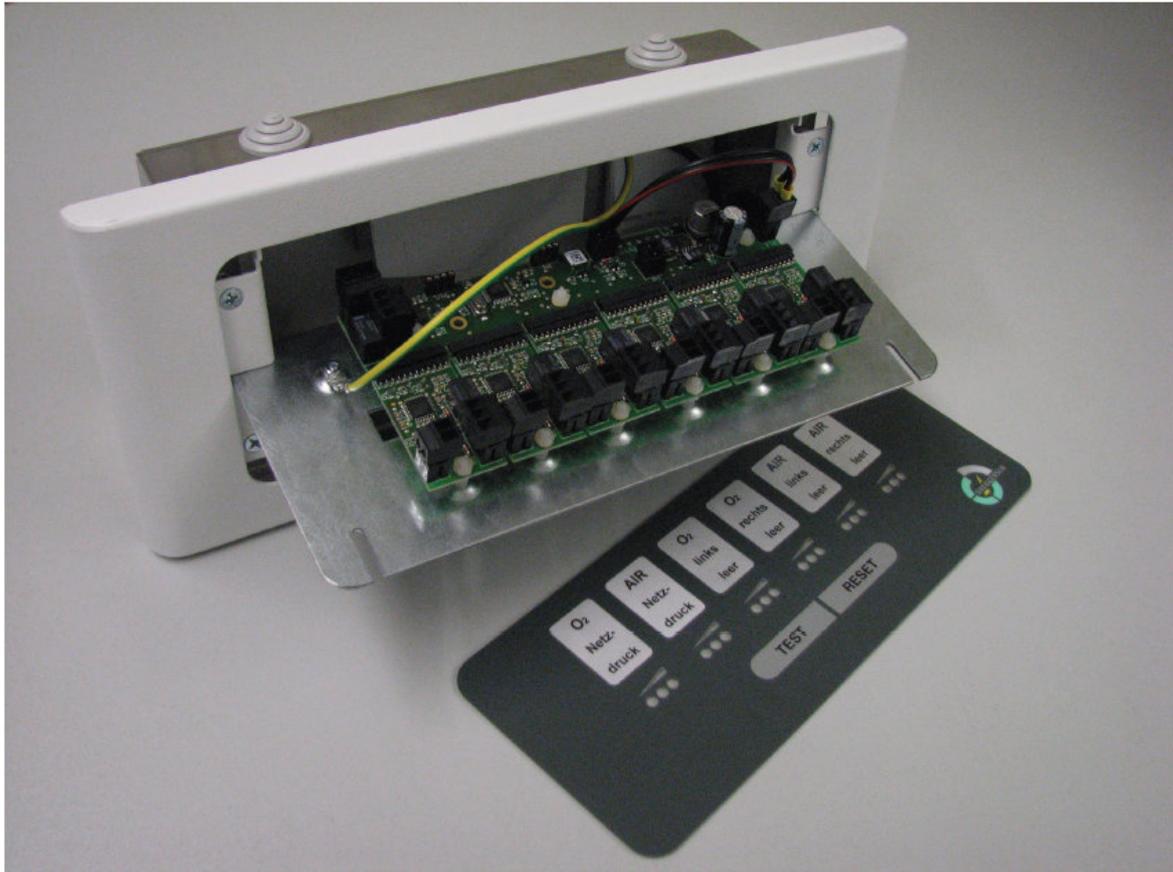
1. All LEDs on for two seconds;
2. All LEDs off for one second;
3. Switching on the acoustic signal generator; With M2 module: All red LEDs start to flash; With M12 module: All yellow and green LEDs start to flash; The self-test switches off after 10 seconds.

Any real alarm immediately interrupts the test sequence.

Mounting of electronics carrier



Serviceposition Elektronikträger



Connection of several modules



Abmessungen / Dimensions

